



## Einmal etwas anderes....

Ein Amateurschütze schießt 8 Schüsse auf eine Scheibe mit 10 Ringen. Er trifft 7 x ins Zentrum mit maximaler Punktzahl von je 10. Bei einem Schuss trifft er eine 7. Der Clubrekord, in welchem dieser Schütze Vereinsmitglied ist, liegt bei 75 Punkten. Wenn man ihn fragt, wie er sich fühlt, wird er sicher mehrheitlich über das verfehlte Maximum sprechen, anstatt über die super Leistung. Es ist ein verbreitetes Verhalten, dass man sich über das Wenige ärgert, das nicht so gelungen ist und das Gelungene in den Hintergrund drängt. Wir stellen uns vor was wäre, wenn das ebenfalls eine Zehn gewesen wäre und und und.... . Vielleicht gibt es noch einen Unterschied, ob die Sieben beim ersten Schuss passiert ist und man sich noch gesteigert hat, oder ob das Malheur beim letzten Schuss passiert ist und damit das Traumresultat vermiest wurde. Das Resultat bleibt das Gleiche.

Dieser Vergleich zeigt auf, dass das gleiche Resultat über zwei verschiedene Wege nicht die gleichen Empfindungen auslöst. Warum so eine Geschichte?



Wir leben heutzutage in einer Gesellschaft, welche sich auf das Negative konzentriert und das Gute nicht mehr gleichstark gewichtet. Manchmal erhalten wir Reklamationen, zum Teil auch berechnete (eine 6), in einer Art und Weise, die oftmals auf unsere Mitarbeitenden verletzend wirkt. Unsere Mitarbeitenden geben sich sehr grosse Mühe, möglichst alles zur bestmöglichen Zufriedenheit zu erledigen. Man weiss aber, wer arbeitet macht auch Fehler und Fehler können passieren. Wichtig und auch richtig ist, dass man uns auf solche Dinge hinweist, welche nicht zufriedenstellend sind. Wir danken für diese Rückmeldungen, die wir auch ernst nehmen und unser Bestes geben, um auch diese 6 zu optimieren. Es wäre uns aber ein Anliegen, wenn beim Tonfall die vorangegangenen Volltreffer berücksichtigt würden. Herzlichen Dank!



Beim Essensservice gibt es hin und wieder Diskussionen, wenn beim Service das Menü, welches gerade serviert wird, nicht dem erwarteten Menüwunsch der



Bewohnerin oder des Bewohners entspricht. Dann gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder hat sich die Küche geirrt oder der/die Bestellende hat sich getäuscht. Die einfachste Lösung in dieser Situation wäre, kurzerhand das Menü in der Küche auszutauschen. Doch da wir versuchen, möglichst wenig Resten zu produzieren sind in der Regel keine zusätzlichen Reserven vorhanden und diejenigen die wir haben, sind für den Nachservice gedacht. Damit der Service nicht unterbrochen wird und die personellen Ressourcen während der Schöpfzeiten ausgelastet sind, können wir erst am Ende die nötigen Bestelllisten kontrollieren. Wir sind uns bewusst, dass es nicht angenehm ist, wenn man auf das Essen warten muss. Aus Ablaufgründen ist es leider nicht besser lösbar. Falls uns bei der Auswertung ein Fehler passiert ist, entschuldigen wir uns für diesen Fehler. Für die Geduld und das Warten auf das richtige Menü bedanken wir uns bei Ihnen künftig mit einem Kaffeeegutschein.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und geben uns Mühe, solche Situationen bestmöglich zu verhindern. Herzlichen Dank.

## **Chilbi Oberägeri, 15. Oktober**

Unser Chilbi-Ausflug nach Oberägeri startet mit dem Besuch der katholischen Messe, welche musikalisch durch die Dorfspatzen umrahmt wird. Danach schlendern wir durch die Stände und geniessen die Marktathmosphäre. Dieses Jahr können wir wegen Bauarbeiten das gewohnte Mittagessen nicht an der Chilbi einnehmen, weshalb wir zurück ins Chlösterli fahren. Im Mehrzwecksaal übernehmen die Zivilschutzangehörigen den Service unseres feinen Zmittags. Wir geniessen zusammen noch bis ca. 16.00 Uhr den Nachmittag.



## **Compi-Fit**

Nach längerer Pause starten wir am 12. Oktober wieder mit unserem Compi-Fit Training für das Gedächtnis und die Konzentration. Dieses wird neu von Andrea Andermatt geleitet und findet wieder

**jeden Donnerstagmorgen von  
09.00 – 11.00 Uhr im Sekretariat 3**

statt. Frau Andrea Andermatt freut sich auf viele Interessierte.

## **Monatsagenda ohne wöchentliche Aktivitäten**

### **Sonntag, 1. Oktober**

#### **Pfeffriges im Chlösterli**

11.30 Uhr Mehrzwecksaal / Cafeteria  
musikalische Unterhaltung  
mit den Zugerländer

### **Montag, 2. Oktober**

#### **Kino „Ueli der Pächter“**

12.45 Uhr im Mehrzwecksaal

### **Mittwoch, 4. Oktober**

#### **Spielspass mit Wii**

12.45 Uhr im Aktivitätenraum

### **Freitag, 6. Oktober**

#### **Tagesausflug, Fischen in Römerswil**

09.30 Uhr Treffpunkt Eingang





**Freitag, 6. Oktober**  
**Katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Dienstag, 10. Oktober**  
**Malen**  
14.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Donnerstag, 12. Oktober**  
**Muulörgele & singen**  
14.00 Uhr im Aktivitätsraum

**Freitag, 13. Oktober**  
**Reformierter Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Seebodenalp**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Sonntag, 15. Oktober**  
**Ausflug Chilbi Oberägeri**  
09.00 Uhr Treffpunkt Eingang

**Dienstag, 17. Oktober**  
**Bier brauen**  
09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Mittwoch, 18. Oktober**  
**Spielspass mit Wii**  
12.45 Uhr in der Nellystube

**Donnerstag, 19. Oktober**  
**Flicken**  
13.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Maria Widmer liest: „Bigoscht“**  
Geschichten in Zuger Mundart  
14.30 Uhr in der Nellystube

**Freitag, 20. Oktober**  
**Katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Freitag, 20. Oktober**  
**Ausflug Feusisberg**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

**Montag, 23. Oktober**  
**Lotto**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 24. Oktober**  
**Retrotag**  
09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

**Mittwoch, 25. Oktober**  
**Seniorenhöck „Oktoberfäscht“**  
Ägerihalle  
13.15 Treffpunkt Eingang

**Donnerstag, 26. Oktober**  
**Geburtstagsessen der Oktober-  
Jubilarinnen und Jubilare**  
11.30 Uhr im Bankettsaal

**Lismi Atelier**  
14.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Freitag, 27. Oktober**  
**Katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Horben**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 30. Oktober**  
**Puzzle Quiz**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 31. Oktober**  
**Weben**  
14.30 Uhr im Aktivitätsraum

⇒ Öffentlich  
⇒ im Sekretariat anmelden



## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Herr Ognjen Bogdanovic**  
Koch EFZ

**Frau Stana Andjelkovic**  
Pflegemitarbeiterin SRK

**Herr Tenzin Sangpo Mathotsang**  
Hilfskoch

**Frau Cornelia Fusco**  
Sakristanin

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Austritte:

**Frau Sandra Michlig**  
Stv. Leitung Pflege & Betreuung

**Frau Jasmina Dubovac**  
Küchenhilfe

**Frau Karin Herrmann**  
Mitarbeiterin Aktivitäten

**Frau Aleksandra Vucetic**  
Mitarbeiterin Hausdienst

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Wir gratulieren

im Oktober herzlich zum Geburtstag



2. Oktober:

**Frau Gisela Bamert**

5. Oktober:

**Herr Werner Stocklin**



8. Oktober:

**Herr Dominik Gambirasio**

13. Oktober:

**Herr Werner Uttinger**

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.



## -lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neuen Bewohner im Chlösterli

**Herr Ulrich Kurz**

Wir wünschen ihm einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

## Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Oktober-Jubilarinnen und Jubilare am

**Donnerstag, 26. Oktober**

zum gemeinsamen Essen einzuladen.

Treffpunkt 11.30 Uhr im Bankettsaal

## Teamleitung 1. Stock

Frau Anita Schneider, Teamleiterin vom 1. Stock, hat sich entschieden, die Teamleitung per Ende Oktober abzugeben und in die Nachtwache zu wechseln. Sobald die Nachfolge geregelt ist, werden wir Sie informieren. Wir danken Frau Schneider herzlich für Ihren grossen Einsatz und freuen uns, sie weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

**Frau Romy Durrer**

